

Mühlenfreunde



Bei der Jahreshauptversammlung der Mühlenfreunde Ennigerloh standen unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Das Bild zeigt (v. l.) Fritz Meyke (Beirat), Heinz-Josef Heuckmann (Vorsitzender), Josef Pöhler (Stellvertretender Vorsitzender), Burkhard Kappel (Beirat), Rainer Silz (Schriftführer), Andreas Römer, Klaus Schmitt und Silvio Lorenz (alle Beirat) sowie Maria Barth-Schnieder (Kassiererin) und Georg Aufderheide (Beirat).

Fotos: Schomakers

Verein beschließt Satzungsänderung

Ennigerloh (gl). Der Vorsitzende Heinz-Josef Heuckmann hat die Mühlenfreunde am Donnerstagabend darüber informiert, dass der bisherige Vertrag mit der Stadt Ennigerloh als Eigentümerin der Mühle an seine Grenzen stoße. Grund sei eine Änderung der Körperschaftsteuer, die am 1. Januar 2023 in Kraft trete.

Um die Gemeinnützigkeit des

Vereins nicht zu gefährden, habe man mit der Stadt gemeinsam nach Lösungen gesucht, erklärte Heuckmann. Eine neue vertragliche Vereinbarung sei ebenso erforderlich, wie eine Satzungsänderung, die der Verein am Donnerstag beschlossen hat. Die Satzung muss rechtlich auf den neuesten Stand gebracht werden. Christiane Oltmann hatte den Verein bei

der Vorbereitung der Vertrags- sowie Satzungsänderung beraten. Gemeinsam mit Beisitzer Georg Aufderheide nahmen sie Stellung zu Details in Hinsicht auf zukünftige Förderungen und zur Änderung bei der Körperschaftsteuer. „Wir haben uns beraten lassen und uns mit dem Finanzamt abgestimmt. Wir sind auf der sicheren Seite“, sagte Heuckmann.

Backhaus: Baubeginn für Frühjahr geplant

Ennigerloh (dis). Heinz-Josef Heuckmann bleibt Vorsitzender der Ennigerloher Mühlenfreunde. Er wurde ebenso in seinem Amt bestätigt wie der Stellvertretende Vorsitzende Josef Pöhler, Kassiererin Maria Barth-Schnieder und die Beiräte Georg Aufderheide, Fritz Meyke, Klaus Schmitt und Burkhard Kappel. Neu im Beirat sind Andreas Römer und Silvio Lorenz. Rainer Silz ist neuer Schriftführer.



Der nun ehemalige Schriftführer Heinz Arens (kl. Foto) hatte sich nach zwölf Jahren Vorstandsarbeit nicht zur Wiederwahl gestellt. Er wird den Verein aber weiterhin unterstützen. Der Vorsitzende Heuckmann dankte Arens für dessen Engagement und überreichte ihm einen Blumenstrauß. Wahlleiter Jürgen Dietrich hatte zuvor den gesamten Vor-

stand gelobt. „Ihr macht einen tollen Job. Es ist ein toller Verein mit einem engagierten Vorstand.“

Trotz Pandemie konnte Heinz-Josef Heuckmann „einen insgesamt zufriedenstellenden Jahresrückblick“ vortragen. So seien unter anderem die Sanierungsarbeiten an der Windmühle rechtzeitig vor der 500. Trauung in der Mühle fertiggestellt worden. In diesem Jahr wird der Mühlenanger zur Baustelle. Im Frühjahr wollen die Mühlenfreunden Heuckmann zufolge man mit dem Bau des Backhauses. Dafür werden Helfer gesucht. Darüber hinaus hofft Josef Pöhler Mitglieder für Aktivitäten wie Mühlenführungen gewinnen zu können.

Anders als bei den Bauarbeiten wird sich die Corona-Pandemie aber auf Veranstaltungen wie das Mühlenfest auswirken. „Wir brauchen fünf Monate Vorlaufzeit für die Planung. Die haben wir nicht“, sagte Heuckmann. „Daher werden wir das Mühlenfest nicht durchführen.“